

# Zum dritten Mal in Folge IPM-Wanderpokal gewonnen

## Floristmeisterschüler bei Pflanzenmesse erfolgreich

Die Straubinger Floristmeisterschüler haben sich erneut einen guten Namen gemacht bei der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen und damit auch in der grünen Branche in ganz Deutschland: Zum dritten Mal in Folge gewann eine Straubinger Schülerin – Angelika Zellner – bei den Messe-Wettbewerben den Wanderpokal als punktbeste Teilnehmerin. Und das ist noch lange nicht alles: Beim Strauß-Wettbewerb konnten sich neun der Straubinger Floristen unter den besten Zehn platzieren, und beim Deko-Topfpflanzen-Wettbewerb schafften es fünf unter die Top Ten.

Es war kein einfaches Wettbewerbsthema, mit dem sich die zwölf diesjährigen Floristmeisterschüler auseinandersetzen mussten: „Kultur trifft Kultur“ lautete es in Anlehnung an das Ruhrgebiet als Kulturhauptstadt. Beim Strauß-Wettbewerb machten alle Schüler mit, und auch beim Deko-Topfpflanzen-Wettbewerb ein Großteil. Bereits ein Monat vorher beschäftigten sie sich damit, wie sie das Thema umsetzen wollten, welche Blumen dafür bestellt werden müssen, wie das Werkstück präsentiert werden soll... Schließlich traf man sich am vergangenen Sonntag, um die Sträuße zu binden – und das dauerte von 10 Uhr vormittags bis 1.30 Uhr in der Nacht, „solange halt, bis alle zufrieden waren“, erklärten die engagierten Schüler lapidar. Angelika Zellner zum Beispiel hat einen Strauß nur aus Schleierkrautblüten kreiert:

„So wie im Ruhrpott viele Kulturen aufeinandertreffen, wollte ich symbolisieren, dass viele kleine Blüten ein Gesamtbild ergeben“, erklärt sie ihre Umsetzung des Themas.

Montagfrüh um 6 Uhr ging es dann mit dem Bus nach Essen, die Werkstücke sicher in Kartons verpackt. Am Abend wurden sie von einer Fachjury bewertet. Die Floristschüler waren da schon weitergereist zu einer Klassenfahrt nach Amsterdam, und so erfragte die fachliche Leiterin Britta Schäfer das Ergebnis am Dienstag per Telefon. Und die Freude über das, was sie zu hören bekam, war groß: Beim Strauß-Wettbewerb belegten die Straubinger die Plätze zwei bis zehn, beim Deko-Topfpflanzen-Wettbewerb die Plätze zwei, drei, sechs, sieben und zehn. Angelika Zellner, die den drittbesten Strauß und die zweitbeste Deko-Topfpflanze abgeliefert hatte, wurde zur Gewinnerin des Messepokals gekürt. Und eine Fachfirma für Schnittblumen-Frischhaltemittel sponserte die erfolgreiche Schule spontan mit einer Frischhalte-Pumpe für den Wasserhahn, die das Frischhaltemittel in optimalem Verhältnis beimischt.

Insgesamt nahmen heuer nur 38 Teilnehmer an den Wettbewerben teil, letztes Jahr waren es noch 89. Als Gründe für den Einbruch mutmaßt Britta Schäfer das schwierige Thema und den geänderten Bewertungstermin unter der Woche. Die geringere Konkurrenz schmälert aber nicht die Freude über den Erfolg der Straubinger Schule. –cla–



Johann Dilger, Leiter der Berufsschule I (links), seine Stellvertreterin Elisabeth Wittmann (rechts), Britta Schäfer, die fachliche Leiterin der Floristmeisterschule (2.v.l.), und EDV-Lehrer Wolfgang Warmdt (2.v.r.) sind sehr stolz auf das erfolgreiche Abschneiden der diesjährigen Meisterschüler bei der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen.

Bilder von den Straubinger IPM-Werkstücken gibt es im Internet unter [www.floristmeisterschule-straubing.de](http://www.floristmeisterschule-straubing.de).



Angelika Zellner (links) und Friederike Schulz (rechts) belegten Platz drei und zwei beim Strauß-Wettbewerb zum Thema „Kultur trifft Kultur“. – Der Strauß von Friederike Schulz. Sie hat ihre Blumen innerhalb eines Rads zusammengefasst: „Wie sie sich beim Drehen vermischen, haben sich im Ruhrpott auch die Kulturen vermischt.“

